Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee

und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 65 (1990)

Heft: 4

Artikel: Der 31. Zwei-Tage-Marsch in Bern am 12./13. Mai 1990

Autor: Kussatz, Arno

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-713997

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der 31. Zwei-Tage-Marsch in Bern am 12./13. Mai 1990

Von Oberbootsmann dR Arno Kussatz, Freiburg im Breisgau



Oberst iGst Hans Hartmann, Chef der Sektion für ausserdienstliche Tätigkeit im Stab der Gruppe für Ausbildung (EMD), im Gespräch mit Major dR Herwig Duderstadt, Führer Marschgruppe Südbaden, in Bern 1989.

Slouft öppis! Unter dem Motto wird auch der 31. Schweizerische Zwei-Tage-Marsch am 12. und 13. Mai 1990 in Bern ablaufen. Die Marschgruppe Südbaden (Verteidigungsbezirkskommando 53, Freiburg) beteiligt sich seit über 20 Jahren am «Berner Marsch», wie der «Zweitägeler» in Deutschland genannt wird.

Zivile und militärische Marschgruppen und auch Einzelmarschierer aus 20 Nationen werden bei dieser grossen internationalen Sportveranstaltung, die schon oft «Olympiade der Marschierer» genannt wurde, in Bern an den Start gehen. Für «Bern», wie wir in Freiburg sagen, wird besonders eifrig trainiert, die Uniform besonders gut gebügelt, der Rucksack sehr sorgfältig gepackt. Unsere Marschgruppe legte als Vorbereitung auf den Zwei-Tage-Marsch in Bern insgesamt 280 Trainingskilometer in den Mittel- und Hochlagen des Schwarzwaldes zurück. Trainiert wurde freiwillig an zahlreichen Wochenenden, auch bei Sturm und Eis, bei Wind und Regen, immer mit 8 Kilo Gepäck. 80 Kilometer an zwei Tagen in und um Bern, das heisst für etliche Teilnehmer Blasen an den Füssen, oft müde Knochen und bei Sonnenschein viel Schweiss. Alle Marschierer fühlen sich wohl beim Marsch rund um Bern, dazu trägt die saubere und schöne Umgebung bei, die im Mai besonders durch den Frühling im Bernerland anziehend wirkt. Die Marschgruppe Südbaden hat im letzten Jahr zum Jubiläum des 30. Zwei-Tage-Marsches und als Ausdruck der Verbundenheit zwischen den beiden Zähringer Städten Bern und Freiburg im Breisgau die gesamte Strecke Freiburg - Bern erstmalig zu Fuss und mit Gepäck zurückgelegt. Der "Zähringer Marsch", so die offizielle Bezeichnung, ging über fünf Tagesetappen (total zirka 180 Kilometer), er führte durchs Markgräflerland, durch Basel, über den Jura zum Weissenstein nach Solothurn (Begrüssung im UOV-Heim) und weiter zum Ziel am Rathaus in Bern mit einem feierlichen Empfang durch Stadtpräsident Werner Bircher

Aus Südbaden kommen im Mai drei Marschgruppen nach Bern: Marschgruppe VBK 53, Führer: Major dR Herwig Duderstadt, Aufklärungsgeschwader 51 «Immelmann», Flugplatz Bremgarten, Führer: Oberleutnant Saier und die Mannschaft der Freiburger Polizeidirektion, Leitung: Pol-Hauptkommissar Ralf Klein. Zur offiziellen Bundeswehr-Delegation gehört noch eine Marschgruppe der 1. Luftlande-Division (Bruchsal) und eine Gruppe aus dem Wehrbereich VI (Bayern), Chef der Delegation ist Oberstleutnant Schneider, Stab 1. LLDiv. Oberst Anger, Kommandeur VBK 53, sagte im Mai 1984: «Immer wieder beeindruckend ist die Gastfreundschaft der Schweizer Armee und die besondere Anerkennung, die den Soldaten und den anderen Marschierern aus so vielen Nationen entgegengebracht wird.» Im gleichen Sinne hat sich auch der jetzige Kommandeur VBK 53, Oberst Heintz, im Grusswort zum 30. Zwei-Tage-Marsch ausgesprochen.

Es wäre wünschenswert, wenn auch die ostund südosteuropäischen Länder jetzt zivile
und militärische Marschgruppen zum sportlichen Wettkampf beim Schweizerischen ZweiTage-Marsch nach Bern lassen. Vor 16 Jahren
war das nur ein Traum, vielleicht geht er jetzt
nach den Veränderungen im Bereich des
Warschauer Paktes in Erfüllung. Für die Verständigung unter den Völkern kann das nur
gut sein. Über dieses Thema berichtete die
«Badische Zeitung» in Freiburg am 28. Mai
1974 (vor 16 Jahren!) u a wie folgt: «Unter den



Richtung Bern: Die Marschgruppe Südbaden auf der 4. (Jura-)Etappe beim «Zähringer Marsch» am 3. Mai 1989, 2 Kilometer südlich von Solothurn. Führung: Oberstleutnant dR Dr Hermann Nein.

Ehrengästen sah man das erstemal auch die Militärattachés der Sowjetunion, Rumäniens und der DDR. Beim offiziellen Empfang wurde angeregt, dass im nächsten Jahr (1975) auch Mannschaften aus Rumänien, der UdSSR und den anderen Ostblockstaaten dabei sein sollten. Der sowjetische Militärattaché hat zugesagt. dass er die Wünsche des Organisationskomitees an seine Regierung nach Moskau weiterleiten wird.» Ende des Zitats! Das war der Sachverhalt im Mai 1974. Heute stellt sich die Frage: Wann kommt die erste Marschgruppe aus Ost- und Südosteuropa zum Zwei-Tage-Marsch nach Bern? Beim Zwei-Tage-Marsch stehen zur Wahl: zweimal 20, zweimal 30 oder zweimal 40 Kilometer.

Der Unteroffiziersverein der Stadt Bern und das Organisationskomitee erwarten ihre Gäste! Die Zeit in Bern, das sind Tage, die man als Marschteilnehmer oder als Pressemann nicht vergessen kann, der *«Berner Marsch»* ist immer wieder ein besonderes Erlebnis.

Teilnahme am Zwei-Tage-Marsch 1990

Auskünfte, Anmeldung usw sind über folgende Adresse erhältlich: Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch, Postfach, CH-3001 Bern.



Rastplatz nach 22 Kilometern in Zuzwil: Angehörige der Königlich Niederländischen Luftstreitkräfte.



Soldaten der Britischen Rheinarmee 1989 beim Einmarsch in Bern.

24 SCHWEIZER SOLDAT 4/90



Auf der Tribüne in Bern 1989: Brigadier Eugénie Pollak, Chef MFD, und Major Krähenbühl, Marschkommandant.



Nach 80 Kilometern: Oberstleutnant Jensen mit der Marschgruppe der dänischen Armee.

Vorschau Quiz 90/2 – Die Kampfflugzeuge der Royal Air Force

Die britischen Luftstreitkräfte gehören qualitativ wie quantitativ zu den besten Europas. Neben der eigentlichen Luftwaffe, der ROYAL AIR FORCE (kurz: RAF), verfügt die Marine in Form der FLEET AIR ARM (kurz FAA) und die Armee in Form des ARMY AIR CORPS (kurz: AAC) über fliegende Verbände.

Die FAA und das AAC sind in erster Linie aus Helikopterverbänden für Kampf- und Transportaufgaben zusammengesetzt. Daneben verfügen sie über eine kleinere Anzahl von Trainings- und Verbindungsflugzeugen. Die FAA setzt zudem drei Dutzend SEA HARRIER, eine stark modifizierte Variante des von der RAF, eingesetzten senkrechtstartenden Erdkampfflugzeuges, von drei kleineren Trägern aus ein.

Hauptsächliche Düsenkampfflugzeuge der ROYAL AIR FORCE sind im Moment die Typen TORNADO, HARRIER, PHANTOM, JAGUAR und BUCCANEER. Daneben werden etwa 100 Jettrainer HAWK als leichte Tagjäger für die Heimatverteidigung eingesetzt. Als Hochseepatrouillenflugzeug und U-Boot-Jäger tut die aus dem Passagierflugzeug COMET abgeleitete NIMROD Dienst. Ende 1989 taten bei der ROYAL AIR FORCE über 95000 Männer und Frauen Dienst.

Der Schwenkflügler **TORNADO** wird in zwei — in unserem Quiz nicht zu unterscheidenden — Versionen, nämlich als *«Bomber»* **TORNADO IDS** = Interdictor/Strike) und als Abfangjäger (**TORNADO ADV** = Air Defence Variant) eingesetzt. Von der Jägerversion wurden bisher Total 165 Maschinen bestellt und teilweise von den fliegenden Verbänden bereits übernommen, von der Erdkampfversion flogen Ende 1989 über 160 Exemplare in den britischen Farben.

Quiz 90/2 im nächsten Schweizer Soldat ist den Kampfflugzeugen der Royal Air Force gewidmet. wie üblich werden die Typen TORNADO, PHAN-TOM, JAGUAR, BUCCANEER, HARRIER und HAWK von ähnlich aussehenden Typen der NATO und des WAPA zu unterscheiden sein. In Einführung steht im Augenblick eine modernisierte Version des HARRIER. Vom Modell HARRIER GR3 und seinem Nachfolger HAR-RIER GR5 verfügen die Kampfverbände, die vor allem für einen Einsatz in der Bundesrepublik Deutschland gedacht sind, über 76 Maschinen. Die RAF setzt aber weiterhin altbekannte Schlachtrösser» ein: Über 100 F-4 PHANTOM II in der Luftverteidigungs-, um die 60 JAGUAR in der Erdkampf- und Aufklärungs- sowie etwa 40 BUCCANEER in der Anti-Schiff-Rolle stehen weiterhin im Einsatz. Ein Teil dieser Maschinen soll erst ab Mitte der neunziger Jahre durch den im Augenblick heiss umstrittenen EUROFIGHTER ersetzt werden.



Ursprünglich als Trägerflugzeug für die ROYAL NAVY gebaut und eingesetzt, wurde der BUCCANEER nach der Verschrottung der grossen Flugzeugträger bei der ROYAL AIR FORCE für Tiefangriffsaufgaben eingesetzt. Etwa 40 dieser alten, in den letzten Jahren grundlegend modernisierten «Schlachtrösser» stehen bei der RAF weiterhin in der Anti-Schiff-Rolle im Einsatz.



Erdkampf- und Aufklärungsflugzeug JAGUAR.



Der HARRIER GR5 löst nach und nach die älteren HARRIER GR3 ab. Die Maschine entspricht vom Äusseren her in etwa dem AV-8B des US MARINE CORPS.



Der Senkrechtstarter HARRIER GR3: wird von der RAF hauptsächlich in der Bundesrepublik eingesetzt.



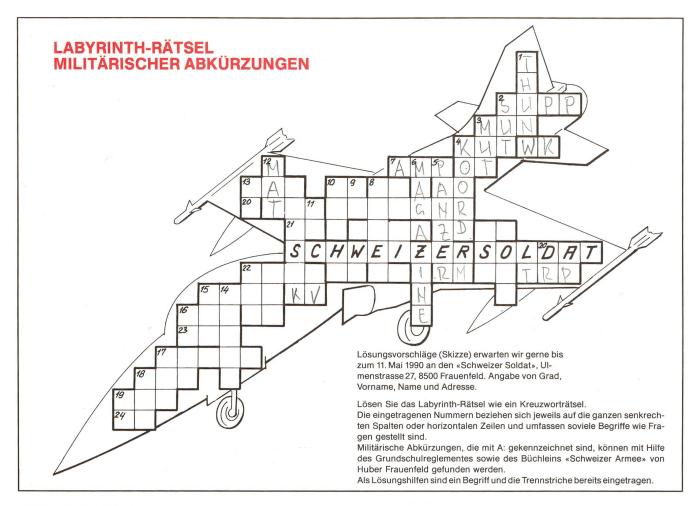
Der F-4 PHANTOM ist bei der RAF in drei verschiedenen Versionen – heute hauptsächlich in der Jagdrolle – im Einsatz.



Der TORNADO ist eine Gemeinschaftsentwicklung der britischen, deutschen und italienischen Flugzeugindustrie.



In Kriegszeiten werden etwa 100 Jettrainer HAWK als leichte Tagjäger – ausgerüstet mit Infrarotgesteuerten Luft-Luft-Lenkwaffen SIDEWINDER – die Heimatbasen der RAF in Grossbritannien gegen Angriffe schützen.



SENKRECHTE SPALTEN

Haupt-Waffenplatz der Mechanisierten und Leichten Truppen

Buchstabe, wird in der Buchstabiertabelle mit «willy» umschrieben Unterster Offiziersgrad Schweizer Unteroffizierstage

2 Abk:

Buchstabe, wird in der Buchstabiertabelle mit «sophie» umschrieben Aus dem Französischen stammender Begriff für Meldeläufer oder AdA

A: mit besonderen Aufgaben Kühnheit, Tapferkeit

3

Heeresklasse (43.–50. Altersjahr)
Rasternetz auf Landkarten zum Bestimmen von Punkten 4 A:

Sammelbegriff für Material, das die Truppe zur Entlastung oder Reparatur zurückschiebt.

5 Kampffahrzeug, gekennzeichnet durch Feuerkraft, Schutz und Mobili-

6 Fasst beim Stgw 57 total 24 Patronen

Abk: Leicht

Abk:

Wird beim Gewehr mit Visier (Kimme) und Korn anvisiert Buchstabe, wird in der Buchstabiertabelle mit «anna» umschrieben

Kleiner Verband, welcher von einem Unteroffizier geführt wird

Buchstabe, wird in der Buchstabiertabelle mit «theodor» umschrieben Name des als Umriss dieses Rätsels dargestellten Raumschutzjägers

9

Buchstaben, wird in der Buchstabiertabelle mit «ida» umschrieben

Steht als 4. Fragewort im Meldeschema: Wann?□□ Was/Wer?□□ Wie?□□

Militärische Organisation mit der Zielsetzung, den Männern jene Auf-10 Abk: gaben abzunehmen, welche Frauen ebensogut – oder noch besser erfüllen können

Dienstzweig, erfüllt die Aufgaben der Kriminal- und Sicherheitspolizei A:

bei der Truppe

Währung der Bundesrepublik Deutschland Steht für «Chemie» in der Abkürzung ACSD 11 Abk:

Abk:

Abk: Anderes Wort für Fernsehen 12 Material

Wurfgerät an Raupenfahrzeugen, wird für die Schnelltarnung im Gefecht eingesetzt

AdA, der an vorgegebenem Ort eine bestimmte Aufgabe (Bewachung, Kontrolle, Einweisung usw) ausübt 13 A:

Unteroffizier

14 Motorfahrzeug A:

15

Befehlshaber eines Verbandes Buchstabe, wird in der Buchstabiertabelle mit «emil» umschrieben

Verband, umfasst mehrere Züge und wird von einem Hptm geführt Wie 1. Frage von 13 Senkrecht 16

17 18 Verband, umfasst mehrere Kompanien und wird von einem Major geRichtung, der rechten Seite gegenüberliegend

Für alle AdA gültiges Regl, das die Bestimmungen für die Dienstzeit sowie die ausserdienstlichen Pflichten enthält 20 A:

HORIZONTALE ZEILEN

Supponiert

Sammelbegriff für Geschosse, Nahkampf-, Spreng-, Zünd- und Leuchtmittel 3 A:

4 Abk:

12 Abk:

Leuchtmittel
Kantonale Unteroffizierstage
Dienstleistung im Auszugsalter
Mittlere(r), mittel
Anlage für Armeemotorfahrzeuge mit Werkstätten und Ersatzteillagern Abk: Abk:

Oberster Punkt einer Geschossflugbahn Lenkwaffe für die Panzerbekämpfung 13 A:

Leichte, handliche Schnellfeuerwaffe Mit Telegraph (Fernschreiber) weitergeleitete Meldung

Oberbegriff für die Streitkräfte eines Staates

Abk: Ausserordentlich

Kriegsmobilmachung 15

Initialen des Departementsvorstehers des EMD Befehlswort, hohe Befehlsstelle

16 Unteroffiziersgrad, Verantwortlicher für den Inneren Dienst in einer

Sammelbegriff für Fahrzeuge mit Kettenlaufwerk

Abk: 18

Betriebsschutzorganisation
Buchstaben, wird in der Buchstabiertabelle mit «zenith» umschrieben
Geschützunterteil, Untersatz für Maschinengewehr

20 Abk: Objekt

Truppennachrichtendienst

21 Abk:

Instruktionsmaterial Buchstabe, wird in der Buchstabiertabelle mit «daniel» umschrieben

Stacheltier, Symbol für eine wehrhafte Schweiz

Abk: Zur Disposition

Truppengattung, wird in Priorität für Rettung, Löschen, Räumen usw zugunsten der Zivilbevölkerung eingesetzt

22

Unterstand Wie 1. Begriff von 13 Senkrecht

Richtung, der linken Seite gegenüberliegend Wie 2. Frage von 9 Senkrecht

A:

Instruktionsdienst für die Grundausbildung der Rekruten

AdA der Infanterie, die mit Trag- und Zugtieren vor allem im Gebirge A: andere Truppen unterstützen

Truppe

Abk: Post Telegraf Telefon

Masseinheit für die Angabe der Sprengkraft kleinkalibriger Atom-Abk: